

**63/I/2022 Jusos**

**Strom aus (Brandenburger) Wind und Sonne 24 Stunden am Tag, an 365 Tagen im Jahr – Energiespeicher ausbauen**

**Beschluss:**

Wir erneuern und bekräftigen unsere Forderung nach einem verstärkten Ausbau von Speichertechnologien für Strom aus erneuerbaren Energien.

Hierfür fordern wir den SPD-Landesvorstand und die Landtagsfraktion auf, sich für verbindliche Ziele zum Ausbau der Speicherkapazitäten einzusetzen. Diese sollen eine ähnliche Funktion wie die Ausbauziele zur Erzeugung erneuerbarer Energien haben. Dafür soll sich die SPD-geführte Landesregierung auch auf Bundesebene einsetzen. Zudem soll die weitere Forschung an Speichertechnologie gefördert und priorisiert werden.

Gleichzeitig soll sich die SPD dafür einsetzen, dass Regelungen, welche die Energiewende bremsen, abgeschafft werden. So zum Beispiel der Solardeckel.

**Überweisen an**

Landesvorstand, Landtagsfraktion

**Stellungnahme(n)**

**Weiterverfolgung durch Landtagsfraktion**

Die SPD-Landtagsfraktion treibt den Ausbau aus erneuerbaren Energien voran. So wurden gemeinsam mit der Koalition u.a. die Beschlüsse „Ausbau erneuerbarer Energien deutlich steigern und Akzeptanz erhöhen“ (Drucksache 7/5546-B) und „Photovoltaik-Potenziale landesweit besser nutzen“ (Drucksache 7/7609-B) sowie die Novelle des Denkmalschutzgesetzes getroffen. Derzeit wird an der Novelle der Bauordnung gearbeitet. Mit dem Positionspapier „Ausbau erneuerbare Energien: faire Bedingungen statt doppelter Last“ vom 19.04.23 hat die Landtagsfraktion die Bedeutung der Verbraucherinnen und Verbraucher für die Speicherung von Strom hervorgehoben, die als Flächenspeicher in einem smarten Stromnetz auftreten können. Weitere Speicher werden vom jeweiligen Infrastrukturbetreiber errichtet und betrieben. Das Land kann diesen Ausbau nur begleiten und ggf. fördern, aber nicht verbindlich festlegen.

Im Themenfeld Forschung Energie und Energiewende nimmt Brandenburg bundesweit eine immer wichtigere Rolle ein. So konnten in dieser Wahlperiode das Energie-Innovationszentrums (EIZ) für die klimaneutrale Energieversorgung der Zukunft in der Lausitz an den Start gehen. Durch Förderung des Bundes und des Landes kann dort ein neues Forschungs-Cluster in insgesamt sechs vernetzten Labs gemeinsam mit einem interdisziplinären Partnernetzwerk innovative Technologien für eine klimaneutrale Energieversorgung erforschen.